

**Einwohneranfrage,
eingereicht von Frau Silke Milius am 18.10.2018 per E-Mail**

An Cottbuser OB
STV Cottbus
Stadthaus Cottbus

Einwohneranfrage zur STV-Sitzung am 24.10. 2018

Wie Finanzdezernent Niggemann auf der Sitzung des Hauptausschusses am 17. 10. 2018 mitteilte, hat das Land Brandenburg der Stadt Cottbus die Genehmigung für den Haushalt 2018 versagt. Wohl aufgrund wieder mal unseriösen, inkompetenten Agierens der Cottbuser Rathauspitze.

Auch sonst ist bekannt, dass die Stadt Cottbus hochverschuldet ist.

Wie war es unter diesen Rahmenbedingungen möglich, dass eine externe Marketingfirma von der Stadt Cottbus beauftragt wurde, um ein „Leitbild 2030“ und einen gleichnamigen Broschüre zu erarbeiten, welche weitestgehend wirkungslos bei den Cottbusern verpufft ist und auch inhaltlich und optisch nicht gerade ansprechend war.

Die dürftigen Texte in der Broschüre hätte sicher auch problemlos Gabi Grube, Leiterin Cottbuser Stadtmarketing, ohne Hilfe dieser externen Marketingagentur zustande bekommen.

Daher die Fragen:

1. Wieviel Geld hat diese externe Agentur für diesen Cottbuser Auftrag erhalten?
2. Wer in der Cottbuser Rathauspitze ist für die Beauftrag dieser Agentur verantwortlich?
3. Weshalb wird hier seitens der Rathauspitze derart verantwortungslos mit dem Geld aus der Cottbuser Stadtkasse umgegangen - und das Geld geradezu sinnlos zum Fenster hinausgeworfen,, für ein weitestgehend unsinniges und nahezu völlig wirkungsloses Marketing-Projekt.?

Silke Milius